

**Erhebung der Unfälle bei der Beförderung mit wassergefährdenden Stoffen 2026**  
- hierbei handelt es sich nur um eine Ansicht des aktuellen Formulars, welche nicht zur Übermittlung der Meldung dient!

Startseite

Ihre Ident-

Nr.:

Telefon:

E-Mail:

Angaben zum Berichtspflichtigen

**Identnummer:**

(bei Rückfragen bitte angeben)

**Anschrift**

Name

Straße und  
Hausnummer  
oder Postfach  
Postleitzahl  
Ort

**Ansprechpartner/Ansprechpartnerin für Rückfragen**

Nachname

Vorname

Telefon

E-Mail

Telefax

Vollständigkeit und Fehlanzeige

### Vollständigkeit und Fehlanzeige

Nach Ablauf des Berichtsjahres ist eine Vollständigkeitsmeldung oder eine Fehlanzeige zu übermitteln. Sie ist nicht gleichzeitig mit einer Unfallmeldung möglich.

#### Vollständigkeit

Wenn sich im Zuständigkeitsbereich Ihrer Behörde im Jahr 2026 kein weiterer Unfall zu den bereits gemeldeten ereignete und Sie alle Unfallmeldungen abgegeben haben, markieren Sie bitte jeweils Vollständigkeit.

- Vollständigkeit für die Erhebung der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Vollständigkeit für die Erhebung der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe

#### Fehlanzeige

Wenn sich im Zuständigkeitsbereich Ihrer Behörde kein meldepflichtiger Unfall im Jahr 2026 ereignete, markieren Sie bitte jeweils Fehlanzeige.

- Fehlanzeige für die Erhebung der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Fehlanzeige für die Erhebung der Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe

Abgrenzung des Unfalls

**Wurden durch den Unfall mindestens 50 Liter wassergefährdender Stoffe freigesetzt?**

- Ja
- Nein

**Hat sich der Unfall in einem Wasserschutzgebiet ereignet?**

- Ja
- Nein

**Wurde durch den Unfall ein Oberflächengewässer, das Grundwasser, das Kanalnetz oder die Wasserversorgung verunreinigt?**

- Ja
- Nein

**Art des Unfalls**

- Unfall beim Umgang
- Unfall bei der Beförderung

Unfall bei der Beförderung

Ort und Datum des Unfalls

**Ort und Datum des Unfalls**

**Ort des Unfalls**

Postleitzahl  
Gemeinde

**Datum des Unfalls**

(hilfsweise Datum der Feststellung)

Jahr            **2026**  
Monat  
Tag

**Betroffene Wasserschutzgebietszone**

- Wasserschutzgebiet Zone I
- Wasserschutzgebiet Zone II
- Wasserschutzgebiet Zone III / III A
- Wasserschutzgebiet Zone III B
- Keine Wasserschutzgebietszone

**Weitere betroffene Schutzgebiete**

Mehrfachangaben sind möglich.

- Heilquellenschutzgebiet
- Überschwemmungsgebiet
- Risikogebiet (Hochwasser)
- Anderes schutzwürdiges Gebiet (z.B. Naturschutzgebiet)
- Kein weiteres betroffenes Schutzgebiet

**Verortung**

- Unfall im Straßenverkehr

- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Kreisstraße
- Andere Straßen (z. B. Feld- und Waldwege)
- Unfall im Schienen-, Schiffs- oder Flugverkehr
  - Bahnhofs-/Hafen-/Flughafengelände
  - Auf freier Strecke
- Rohrfernleitungsunfall (Pipeline)

Art des Beförderungsmittels und der Umschließung

### Art des Beförderungsmittels und der Umschließung

#### Beförderungsmittel

- Tankfahrzeug einschließlich Silofahrzeug
- Fahrzeug mit Aufsetztank
- Anderes Straßenfahrzeug
- Eisenbahnkessel-/silowagen
- Anderes Schienenfahrzeug
- Luftfahrzeug
- Binnenschiff
- Seeschiff

#### Zusätzlich für Unfälle beim Schiffsverkehr

- Tankschiff
- Anderes Schiff

#### Umschließung

Mehrfachangaben sind möglich.

- Tankcontainer
- Tank/Mehrkammertank
- Gefäßbatterie
- Gebinde
- Betriebsstofftank
- Anderer Behälter

Ursache des Unfalls

### Ursache des Unfalls

Als Unfall zählt auch die Freisetzung von wassergefährdenden Stoffen bei einem Brand, wenn diese Stoffe bereits vor dem Brand vorhanden waren (z. B. befördertes Düngemittel wird mit Löschwasser freigesetzt). Bitte wählen Sie die Hauptursache aus.

- Material
  - Mängel an Behälter/Verpackung
  - Mängel an Armaturen
  - Mängel am Fahrzeug/Sicherheitseinrichtung
  - Andere Materialursache
- Verhalten (Alleinunfall, Kollision mit anderem Verkehrsmittel)
- Andere Unfallursache
- Ursache ungeklärt

WGK/Stoffart und Menge

### Maßgebende Wassergefährdungsklasse, Stoffart und Menge des

## beförderten, freigesetzten und wiedergewonnenen Stoffes

Bitte bei mehreren freigesetzten Stoffarten die hauptsächlich freigesetzte Stoffart und deren Wassergefährdungsklasse markieren.

Bitte auf ganze Zahlen runden und bei mehreren beschädigten Umschließungen die Gesamtsumme der Stoffmenge angeben.

### Maßgebende Wassergefährdungsklasse (WGK) oder allgemein wassergefährdend

- WGK 1 (schwach wassergefährdend)
- WGK 2 (deutlich wassergefährdend)
- WGK 3 (stark wassergefährdend)
- Allgemein wassergefährdend
- Einstufung unbekannt

### Stoffart

- Mineralölprodukt  
(z. B. Heizöl, Benzin, Kerosin, Altöl, Rohöl (ohne petrochemische Erzeugnisse))
- Jauche, Gülle, Silagesickersaft sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe
- Aufschwimmender flüssiger, nicht wassergefährdender Stoff (gemäß AwSV Anlage 1)
- Gärsubstrat oder Gärrest
- Anderer Stoff (alle oben nicht genannten Stoffe)

### Stoffmenge

Angaben in ganzen Litern

Beförderte Menge

Freigesetzte Menge

Wiedergewonnene Menge (einschließlich ordnungsgemäßer Entsorgung)

In der Umwelt verbliebene Menge (wird automatisch ermittelt)

### Unfallfolgen

#### Unfallfolgen

Mehrfachangaben sind möglich.

- Verunreinigung
  - Versiegelte/befestigte Fläche
  - Boden (Eindringen in das Erdreich)
  - Kanalnetz und/oder Kläranlage
  - Oberflächengewässer
    - Mit Fischsterben
  - Grundwasser
  - Wasserversorgung
- Brand/Explosion
- Andere Unfallfolgen
- Ungeklärt

### Schadensbeseitigung - Sofortmaßnahmen

#### Maßnahmen der Schadensbeseitigung

##### Getroffene Sofortmaßnahmen

Mehrfachangaben sind möglich.

### Verhindern weiteren Auslaufens

- Abdichten schadhafter Behälter oder Anlageteile
- Auslaufende Flüssigkeiten auffangen
- Umpumpen/Umladen in andere Behälter

### Verhindern weiteren Ausbreitens

- Absaugen/Aufnehmen des freigesetzten Stoffes
- Aufbringen von Bindemitteln
- Einbringen von Sperren in Gewässern

### Sicherung, Information, andere Sofortmaßnahmen

- Beseitigen von Brand- und Explosionsgefahren
- Löschen etwaiger Brände
- Analyse des verunreinigten Materials
- Spülen von Kanälen
- Warnung bzw. Information an den Betreiber einer Abwasseranlage bzw. an einen Gewässernutzer
- Andere Sofortmaßnahmen  
(z. B. Sicherung der Unfallstelle, Beweissicherung)

### Schadensbeseitigung - Folgemaßnahmen

#### Maßnahmen der Schadensbeseitigung

##### Folgemaßnahmen

Mehrfachangaben sind möglich.

Zahlenangaben bitte mit einer Nachkommastelle angeben. Menge in m<sup>3</sup>

- Aufnehmen/Ausheben und Abschöpfen/Absaugen verunreinigten Materials, einschließlich Bindemittel
- Abfuhr des verunreinigten Materials zur Entsorgung (Deponierung/Verbrennung inkl. vorgelagerter Zwischenlagerung)
- Abfuhr des verunreinigten Materials zur landwirtschaftlichen Verwertung
- Aufbereiten des verunreinigten Materials vor Ort (z. B. Ausspülen, Mischen, Belüften)
- Niederbringen von Grundwasserbeobachtungsrohren
- Anlegen von Schürfgruben
- Errichten von Brunnen zum Abpumpen des Schadstoffes
- Andere Folgemaßnahmen
- Keine Folgemaßnahmen erforderlich
- Unbekannt/noch nicht absehbar

### Abschlussseite

#### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.  
(maximal 1000 Zeichen)